



142/2003

Kiel, 19. November 2003

Bundesweites Interesse an dem Landtagsforum „Föderalismusreform: Ziele und Wege“

Kiel (SHL) – Aus dem ganzen Bundesgebiet kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Landtagsforum „Föderalismusreform: Ziele und Wege“, das am 20. / 21. November 2003 im Landeshaus stattfindet. In der Anlage finden Sie das vollständige Programm.

Teil I

Ziel der Föderalismusreform: Stärkung der deutschen Länder und der Parlamente

Donnerstag, 20. November 2003

- 18.00 Uhr **Begrüßung**
Heinz-Werner Arens, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Joachim Hörster, MdB, Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Parlamentsfragen
- 18.10 Uhr **Reformprojekt Föderalismus: Bundesländer zwischen Berlin und Brüssel**
Dr. Heribert Prantl, Ressortleiter Innenpolitik, Süddeutsche Zeitung
- 18.40 Uhr **Föderalismusreform aus Sicht der Landesregierung**
Heide Simonis, Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein
- 19.00 Uhr **Föderalismusreform aus Sicht der Landesparlamente**
Heinz-Werner Arens, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages

19.45 Uhr **Podium: "Den Föderalismus neu erfinden?"**

Martin Kayenburg, Oppositionsführer, Vorsitzender der CDU-Fraktion des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Wilfried Kretschmann, Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Landtag von Baden-Württemberg

Wolfgang Kubicki, Vorsitzender der FDP-Fraktion des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Dr. Heribert Prantl, Ressortleiter Innenpolitik, Süddeutsche Zeitung, München

Heide Simonis, Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein

Prof. Dr. Uwe Thaysen, Politikwissenschaftler, Universität Lüneburg

Moderation: **Elke Haferburg**, Chefredakteurin NDR 1 Welle Nord, Kiel

Teil II

Föderalismusreform: Mittel und Wege zur Stärkung der deutschen Länder und ihrer Parlamente

Freitag, 21. November 2003

9.00 Uhr **Eröffnung**

Prof. Dr. Marga Pröhl, Leiterin des Themenfeldes Demokratie und Bürgergesellschaft, Mitglied der Geschäftsleitung, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

9.20 Uhr **Podium I: Information und Beteiligung der Landesparlamente in Bundes- und EU-Angelegenheiten**

Einführung: **Dr. Jürgen Schöning**
Direktor des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Statements: **Dr. Sonja Riedinger**, Wissenschaftlicher Dienst des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Prof. Dr. Suzanne Schüttemeyer, Universität Halle-Wittenberg

Moderation: **Prof. Dr. Edzard Schmidt-Jortzig**
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
Bundesjustizminister a.D.

- 11.15 Uhr **Podium II: Rückverlagerung von Gesetzgebungskompetenzen und Bundesratsreform**
- Einführung:** *Prof. Dr. Roland Sturm, Institut für Politische Wissenschaft, Universität Erlangen-Nürnberg*
- Statements:** *Prof. Dr. Albert Janssen, Direktor beim Niedersächsischen Landtag*
Prof. Dr. Dr. hc. Heinrich Oberreuter, Universität Passau, Leiter der Akademie für politische Bildung Tutzing
- Moderation:** *Christine Lieberknecht, Präsidentin des Thüringer Landtages*
- Diskussion mit dem Plenum**
- 12.45 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Podium III: Die Rolle der Bundesländer und der Landesparlamente in der EU**
- Einführung:** *Dr. Andreas Maurer, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin*
- Statements:** *Rolf Fischer, Vorsitzender des Europaausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages*
Thomas Fischer, Themenfeld Demokratie und Bürgergesellschaft, Bertelsmann Stiftung
- Moderation** *Prof. Dr. Rudolf Hrbek, Sprecher des Europäischen Zentrums für Föderalismus-Forschung an der Universität Tübingen*
- Diskussion mit dem Plenum**
- ca.
15.30 Uhr **Ende des Symposiums**

Das Forum wird vom Offenen Kanal aufgezeichnet. Folgende Sendetermine sind vorgesehen:

Sendetermine: Datum:	Uhrzeit:	Inhalt:
15.12.2003	13.00 bis 14.30 Uhr	20.11.2003: Ziel der Föderalismusreform: Stärkung der deutschen Länder und der Parlamente – ohne Podium <ul style="list-style-type: none">• Begrüßung: Heinz-Werner Arens und Joachim Hörster• Reformprojekt Föderalismus: Bundesländer zwischen Berlin und Brüssel• Föderalismusreform aus der Sicht der Landesregierung• Föderalismusreform aus der Sicht der Landesparlamente
16.12.2003	13.00 bis 14.15 Uhr	20.11.2003: Podium: Den Föderalismus neu erfinden?
17.12.2003	13.00 bis 15.00 Uhr	21.11.2003: Föderalismusreform: Mittel und Wege zur Stärkung der deutschen Länder und ihrer Parlamente <ul style="list-style-type: none">• Eröffnung• Podium I: Information und Beteiligung der Landesparlamente in Bundes- und EU-Angelegenheiten
18.12.2003	13.00 bis 14.30 Uhr	21.11.2003: Podium II: Rückverlagerung von Gesetzgebungskompetenzen und Bundesratsreform
19.12.2003	13.00 bis 15.00 Uhr	21.11.2003: Podium III: Die Rolle der Bundesländer und der Landesparlamente in der EU <ul style="list-style-type: none">• Diskussion mit dem Plenum

Vom Nachrichtensender Phoenix wird das Forum ebenfalls gesendet. Die genauen Sendetermine entnehmen Sie bitte den Programmhinweisen von Phoenix.